

Bodelbrief



Winter 2017

Stark fürs Leben

In dieser Ausgabe:

Grußworte der Schulleiterin	2
Neues vom Personal	3
Neues aus den Stufen	4
Rund um Schule und Förderverein	8
Kulturelles	8
Sportliches	12
Schüler für Schüler	13
Feste und Feiern	16
2 Veranstaltungshinweise	17
Termine	18

Schultheatertage 2017 Wir sind dabei!



SCHULTHEATERTAGE 2017 KLEINES HAUS

Bitte vormerken: 22.03.2017 ; 11:00 UHR

Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule:

Rotkäppchen, isch schwör!

Themen in dieser Ausgabe:

- * Unser neues Schulleitungsteam
- * Elternabend zum Thema Wohnen
- * Sankt Martin
- * Impressionen vom Vorlesetag
- * Auszüge aus der Projektprüfung
- * Schultheatertage & Vernissage

Grußworte der Schulleiterin

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Das 1. Halbjahr des Schuljahres 2016 – 2017 ist schon fast vorbei. Mit Riesenschritten geht es auf das 2. Halbjahr zu. Da bereits Ende Juni die Sommerferien beginnen, ist es diesmal ein ungewohnt kurzes Halbjahr. Wir haben es bereits gut gefüllt mit vielen schulischen Aktionen und Angeboten, wie z.B. Schulsikurs und Basketballturnier. Ein Highlight wird auf jeden Fall unsere Teilnahme an den Schultheatertagen sein - hier laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. In der Woche vom 13. – 17. März werden im Rahmen einer Projektwoche die letzten Vorbereitungen in Angriff genommen, sozusagen der „Feinschliff“! Alle Stufen sind beteiligt - es wird gebastelt, gesungen und geprobt – alles soll gelingen. Der krönende Abschluss der ProWo 2017 wird unsere Generalprobe in den Räumlichkeiten der Freien Evangelischen Gemeinde sein. So gestärkt und vorbereitet wird es ein Leichtes sein, die Aufführung am 22.3.2017 im Staatstheater zu bewältigen. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten – es ist immer wieder ein Erlebnis, unsere Schüler und Schülerinnen mit glänzenden Augen auf der Bühne zu erleben. Am 25.3.2017 wird ein Teil unserer Schülerschaft im Rahmen der Feier zum 40jährigen Bestehen der Johann-Hinrich-Wichern-Schule die Feierlichkeiten mitgestalten. Zwischen den Oster- und Sommerferien werden wieder viele Lerngruppen die Zeit für das Lernen außerhalb der Schule nutzen: Hier stehen Betriebspraktika, Klassenfahrten und Ausflüge auf dem Programm. Sie merken schon, das wird für alle Beteiligten eine spannende, ereignisreiche, aber auch anstrengende Zeit. Wir freuen uns auf das kommende Halbjahr!

Im Namen des gesamten Kollegiums wünsche ich uns allen eine gute Gesundheit und viel Durchhaltevermögen, um alle anstehenden Aufgaben erfolgreich zu bewältigen!

Viele Grüße und auf ein gutes 2. Halbjahr!

Susanne Breuer - Klein

Wusstet ihr/ Wussten Sie schon, ...

... dass seit diesem Schuljahr Frau Funke die Leitung der Grundstufe kommissarisch übernommen hat?

Liebe Frau Funke
Herzlichen Glückwunsch

Neues vom Personal

Hurra: Unser neues Schulleitungsteam ist komplett!

Im Verlauf des Jahres 2016 wurden nach und nach Frau Weiß, Frau Breuer-Klein, Frau Tübbecke und nun auch Frau Moritz offiziell in ihren Leitungen ernannt. Zudem hat Frau Funke seit September kommissarisch die Leitung der Grundstufe übernommen.

Das Team bedankt sich bei Ihnen/euch für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Vergangenheit und freut sich auch weiterhin auf eine enge Kooperation.

Susanne Breuer-Klein, **Schulleiterin**

Silke Tübbecke, **stellvertretende Schulleiterin**

Sandra Funke, kommissarische **Grundstufenleiterin**

Katja Moritz, **Mittelstufenleiterin**

Christel Weiß, **Leiterin der Haupt- und Berufsorientierungsstufe**

Bettina Faellingen, **Sprecherin der sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Wusstet ihr/ Wussten Sie schon, ...

.... dass im Dezember Frau Moritz offiziell als Mittelstufenleitung ernannt wurde?

**Liebe Frau Moritz:
Herzlichen Glückwunsch!**



von links nach rechts:

Sandra Funke,
Katja Moritz,
Susanne Breuer-Klein,
Bettina Faellingen,
Silke Tübbecke,
Christel Weiß

Kontakt bitte weiterhin über friedrich-von-bodelschwingh-schule@wiesbaden.de oder über das Sekretariat.

Wusstet ihr/ Wussten Sie schon, ...

.... dass wir seit November wieder einen neuen LIV (Lehrer im Vorbereitungsdienst) haben ?

**Lieber Herr Jauch:
Herzlich Willkommen!**



Neues aus den Klassen und Stufen

Mittelstufe beim Adventsbasteln



Die M 1 und M 2 waren am 17.11.2016 bei der evangelischen Gemeinde in MZ-Lerchenberg. Frau Zackl war schon dort und wartete auf uns. Wir haben dort Adventskränze oder Baum-Gestecke gemacht. Hierzu mussten, die die einen Adventskranz gemacht haben, eigenen Kerzen mitbringen. Nach dem Stecken der Zweige sind einige von uns raus vor die Tür gegangen und haben die Bäume oder Kränze besprüht. Wir konnten dies mit weiß wie Schnee, mit Gold oder Silber tun. Die meisten haben Kunst-Schnee benutzt. Dann wurden die Kränze und Gestecke noch mit Material verziert. Die meisten Schüler der M 1 haben sich für Gestecke, die meisten der M 2 für Adventskränze entschieden. Allen hat es viel Spaß gemacht. Am Ende haben wir die Sachen in Remo und Flipper geladen und sind wieder in die Schule gefahren. Dort haben wir die Gestecke wieder sortiert und ein Foto gemacht. Nun konnten wir noch etwas an unseren Namensschildern malen. Der ganze Tag war wunderschön.

Lena



Elternabend zum Thema Wohnen

Am Dienstag, dem 15.11. 2016 haben die 3 Wiesbadener Förderschulen Bodelschwingh-, Fluxus- und Wichernschule einen Elternabend zum Thema Wohnen angeboten.

Interessierte Eltern, Schüler und Mitarbeiter der Schulen konnten sich die Wohnmöglichkeiten im Vincenzstift in Aulhausen, im Internat im Antoniushaus in Hochheim, der EVIM- und Lebenshilfe-Einrichtungen in Wiesbaden und Umgebung vorstellen lassen. Mitarbeiter/innen der verschiedenen Einrichtungen gaben Einblicke in ihr differenziertes Angebot.

Zur Einführung in die Thematik begann der Abend mit einer Diskussionsrunde. Hier erzählten eine ehemalige Schülerin der Bodelschwingschule, Alicia, und die Eltern eines Schülers von ihren Beweggründen zum Wechsel in eine Wohngruppe außerhalb der Familie.

Danach stellten sich die Wohneinrichtungen vor und zwei Mitarbeiterin des LWV (Landeswohlfahrtsverband) erklärten, welche Formulare und Rechtsvorschriften beachtet werden müssen.

Zum Schluss konnten alle Teilnehmer des Abends beim Markt der Möglichkeiten Fragen und individuelle Anregungen bei den verschiedenen Institutionen holen.

Die Haupt- und Berufsorientierungsstufenleiter/innen der Förderschulen (Frau Allerchen – Fluxusschule, Herr Dumler – Wichernschule und Frau Weiß- Bodelschwingschule) wollten an diesem Abend einen ersten Schritt zur Annäherung an das Thema Wohnen anbieten und die eingeladenen Wohneinrichtungen waren nur eine kleine Auswahl.

Fazit des Abends waren die Worte einer Mutter:

„Mein Kind hat jetzt zwei zuhause.“

Christel Weiß



Hoho, der Nikolaus war in der Grundstufe zu Besuch

Während alle Grundstufenkinder am 6.12.2016 gemeinsam in gemütlicher Runde vor dem bunt geschmückten Tannenbaum in der Aula Advents- und Weihnachtslieder sangen, hörten wir ein lautes Klopfen an der Tür. Herein kam der Nikolaus und nachdem einige Schülerinnen und Schüler Gedichte und Verse aufgesagt hatten und wichtige Fragen wie: „Hast du mir heute Morgen zu Hause auch diese kleine Puppe in den Stiefel gesteckt?“- gefragt wurden, wurden gemeinsam noch weitere Lieder gesungen und gab es für jedes Kind ein kleines süßes Tütchen vom Nikolaus.



Doch nicht nur bei den Kindern war er fleißig, auch alle Kolleginnen und Kollegen sowie die FSJ-Kräfte erhielten einen Gruß vom Nikolaus. Ein weiterer schöner Tag im Advent an der Schule.

Sandra Funke



Pressespiegel

Verkehrserziehung mit Musik für Grund- und Förderschüler

.....und unsere Grundstufenschüler waren mit dabei!



von Anke Hollingshaus

WIESBADEN - „Die Straße ist zum Fahren da, der Gehweg ist zum Gehen.“ So klingt es am Mittwochmorgen in der Turnhalle der Blücherschule stimmungsgewaltig. Und so klingt es zurzeit an elf Grund- und an drei Förderschulen. Musikalische Verkehrserziehung, von der 900 Mädchen und Jungen profitieren. Das Projekt der „Aktion Kinder-Unfallhilfe“ war im Herbst 2015 durch das Sponsoring der R+V-Versicherung gestartet und so erfolgreich, dass es auch in diesem Jahr weitergeführt wird. Die Kosten von 6000 Euro tragen je zur Hälfte das Schuldezernat und zur Hälfte die Versicherung beziehungsweise deren Tochtergesellschaft Kravag.

Das interessiert die Kinder aber viel weniger als die Geschichten, die ihnen die zwei Leute auf der Bühne erzählen. Geschichten von den Mäusen, die im Straßenverkehr ziemlich viel erleben. Leider auch Negatives. So hatte kürzlich ein

Mäuschen eine Verletzung am Bein, weil es angefahren wurde. Einfache Regeln werden den Kindern vermittelt. Die Grenze zwischen Straße und Gehweg ist der Bordstein. Und bevor ich diesen übertrete, bleibe ich stehen. Das bringen Beate Lambert und Georg Ferri Feils mit ihrem Programm „Schau mal, hör mal, mach mal mit“, den Kleinen musikalisch nahe. Insgesamt machen 45 Klassen mit. Es bleibt längst nicht beim spaßigen Konzert-Mitmach-Vormittag, sondern im Nachklang beschäftigen die Lehrkräfte ihre Klassen weiter mit dem Thema, erhalten dafür ein Buch und eine CD, die über richtiges Verhalten im Straßenverkehr informiert.

Ein Lehrer-Workshop im November brachte zusätzliche Informationen. Gastgeberin Monika Frickhofen von der Blücherschule konnte am Mittwoch auch Schüler der Comenius-Förderschule begrüßen. Das Projekt ist so angelegt, dass verschiedene Schulen sich gegenseitig für die Konzerte besuchen, berichten Schuldezernentin Rose-Lore Scholz und die beiden Mitarbeiterinnen Barbara Rübmann und Céline Rheingans, die die musikalische Verkehrserziehung im Bildungsbüro des Dezernats organisieren. Mit an Bord: Kohlheckschule, Philipp-Reis-Schule, Konrad-Duden-Schule, Adolf-Reichwein-Schule, Johannes-Maaß-Schule, Grundschule Bierstadt, Ernst-Göbel-Schule, Adalbert-Stifter-Schule, Brückenschule, Brüder-Grimm-Schule, Blücherschule, Comeniusschule, Schillerschule und Bodelschwingschule.

Auszug aus dem Wiesbadener Kurier vom 12.01.2017

Direktlink:

http://www.wiesbadener-kurier.de/lokales/wiesbaden/nachrichten-wiesbaden/verkehrserziehung-mit-musik-fuer-grund-und-foerderschueler_17601355.htm

Rund um Schule und Förderverein

Der VFFB und die Schule sagen Danke!

Im letzten Monat haben wir viele kleinere und größere Spenden bekommen, für die wir uns bei unseren Mitgliedern und Sponsoren bedanken möchten:

- 500,00 € Spende vom Bauunternehmen Günter Dörhöfer, in Trebur
- 500,00 € Spende von den Weihnachtsmännerkollegen
- 400,00 € von Manuel Quint-Hartmann
- 350,00 € für eine neue Nähmaschine von der Firma Ingenieurbüro Stephan Loeber
- 300,00 € von für eine neuen Rollervon Monika Arnold
- 250,00 € vom Judoclub Wiesbaden (aus der Tombola)
- 200,00 € von Bernd-Michael Heinrich



Die neue Nähmaschine ist bereits angeschafft und die SchülerInnen können mehrfach in der Woche eigenständig damit arbeiten! Der nächste Roller wird in der ersten Schulwoche bestellt und ist dann so bald wie möglich für die Schüler da!

Kulturelles

Einweihung der tollen Graffitiwand



Trotz Regen hat die Grundstufe es sich nicht nehmen lassen, am 15.11.2016 die tolle Graffitiwand hinter dem Neubau einzuweihen. Alle Tiere der Grundstufe sind dort abgebildet und die Bilder sind ganz toll geworden. Wir haben zusammen gesungen und Wunderkerzen abbrennen lassen. Dann ging's schnell ins Trockene zu unserem „tierischen“ Frühstücksbuffet. Dort konnte man z.B. Eulermuffins, Delfinkekse, Elefantebrot und Pinguinsnacks essen.



Das hat großen Spaß gemacht und wir sind stolz auf unsere tolle Graffitiwand!

Die Delfinen-Klasse#

St. Martin in der Grundstufe

In den letzten Jahren entwickelte sich eine schöne Tradition an St. Martin in der Bodelschwingh-Schule. Schülerinnen und Schüler aus der Haupt- oder Mittelstufe spielen ein Martins Stück für die Grundstufe. In diesem Jahr zeigte die Klasse M4 ein tolles Stück und setzte dabei viele UK-Geräte ein. Auf unterschiedliche Weise spielten alle Schülerinnen und Schüler der Klasse wichtige Rollen in der Geschichte. Neugierige Kinder der Grundstufe folgten gespannt dem Stück. Im Anschluss gingen alle Kinder mit den selbstgebastelten leuchtenden Laternen durch die dunklen Schulflure. Auf dem Verkehrsübungsplatz kamen danach alle bei einem Martinsfeuer zusammen und sangen noch weitere Lieder. Wer sich traute, der durfte auch Holzscheite in das Feuer werfen. So viel sei verraten: es gab viele mutige Kinder. Zum Abschluss verteilten die Pinguine an alle Klassen Martinsbrote, gemeinsam wurde am Feuer gegessen. (Sandra Funke)



Impressionen vom Vorlesetag 2017



Pressespiegel

Bodelschwingh-Schule nimmt bereits zum fünften Mal an bundesweitem Vorlesetag teil

Von Lisa Marie Christ



WIESBADEN - Bei ungemütlichem, regnerischem Wetter, lässt es sich drinnen doch viel besser genießen. Die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Gräselberg machte es sich daher am bundesweiten Vorlesetag richtig kuschelig in den Klassenräumen.

Rund 150 Schüler tummelten sich in der Aula der Schule mit Vorfreude auf die Vorlesestunden. Schulleiterin Susanne Breuer-Klein hatte aber, bevor es losging, noch eine besondere Ankündigung: Acht Schüler wurden für den 10. Platz beim Bundesfinale der Paralympics im Schwimmen ausgezeichnet. Sie waren im Sommer nach Berlin gereist, um am Finale teilzunehmen, und bekamen dafür am Freitag eine Urkunde überreicht.

Im Vorfeld zwei Geschichten ausgesucht

Danach begaben sich Schüler und Vorleser in die Klassenräume. „Die Schüler haben sich schon im Vorfeld mit den verschiedenen Geschichten auseinandergesetzt und sich zwei ausgesucht, die sie heute hören wollen“, erklärte Eva Zackl, Lehrerin und Teil des Vorbereitungsteams.

Geschichten, wie der „Räuber Hotzenplotz“ und „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“, konnten die Schüler sich anhören. Aber auch für die Älteren gab es Geschichten, wie „Letztendlich sind wir dem Universum egal“. Die Klassenräume waren abgedunkelt und nur mit Kerzen oder Lichterketten

beleuchtet. Teilweise lagen auch riesige Kissen auf dem Boden. Das sorgte für eine rundum gemütliche Atmosphäre.

Insgesamt elf Vorleser lasen den Schülern in zwei Etappen vor. „Hauptsächlich sind das ehemalige Kollegen oder Freunde und Verwandte der Lehrer“, betonte Zackl. Simone Schirling, eine Freundin von Eva Zackl, brachte die Geschichte „Als der Lange seine gute Laune verlor“ mit. „Ich lese unheimlich gern vor“, sagte die gelernte Erzieherin. „Das Schönste am Tag ist, wenn die eigene Freude auf die Kinder überspringt.“

Jeder wurde in die Geschichte mit eingebunden und zum Mitmachen animiert. Die Geschichte handelte von Herr Lange, der schlecht gelaunt war. Er hatte seine gute Laune verloren und suchte nach ihr. Niko, einer der Schüler, fand das Vorlesen toll. Am besten habe ihm aber Herr Lange mit guter Laune gefallen.

Anschließend sang Eva Zackl noch ein Lied über gute Laune mit den Kindern, bis es zur Mittagspause läutete. Andere Gruppen bastelten Karten oder malten Bilder passend zu ihrer Geschichte.

„Seit fünf Jahren nehmen wir nun schon mit der ganzen Schule am Vorlesetag teil“, erzählte Zackl. „Es ist was ganz Besonderes für die Kinder, da der Tagesablauf so außergewöhnlich ist. Den Zauber des ganzen Tages kann man überall spüren.“

Auch der 14-jährige Ben las den Schülern jetzt schon das zweite Jahr in Folge vor. „Letztes Jahr habe ich hier ein Praktikum gemacht und wurde gefragt, ob ich nicht auch etwas vorlesen mag“, sagte er. „Das hat mir gut gefallen und den Kindern anscheinend auch.“

Das Besondere an diesem Tag sei, dass er sich nur um Geschichten drehe, erklärte Lisa Vogt, Leiterin des Vorbereitungsteams. „Das Buch ist immer noch sehr wichtig, auch wenn andere Medien immer interessanter werden. Wir wollen das Lesen auch weiterhin unterstützen.“

**Auszug aus dem Wiesbadener Kurier vom
19.11.2016**

Direktlink:

Unser Vorlesetag hat es in die Zeitung geschafft, toll!
http://www.wiesbadener-kurier.de/lokales/wiesbaden/nachrichten-wiesbaden/bodelschwingh-schule-nimmt-bereits-zum-fuenften-mal-an-bundesweitem-vorlesetag-teil_17480901.htm

Sportliches

Die Rheinwelle

Am 16. Dezember sind wir (die M 1 und die M 2) in die Rheinwelle gefahren. Dort haben wir erstmal unsere Sachen verstaut. Dann sind wir in die Halle gegangen. Manche sind zu den Rutschen gegangen und hatten viel Spaß. Dann schwammen wir im Becken mit dem Delfin, waren im Strudel oder waren im Solebecken.



Tobias hat einen Salto vom Paul gelernt und Soufiane ist am Delfin geklettert.

Nach dem Rutschen und Schwimmen haben wir an einem Tisch gegessen und haben gegessen. Es gab Pizza, Spaghetti und Pommes mit Nuggets und Bratwurst oder mit Currywurst.

Danach haben wir ein bisschen Pause gemacht. Dann fingen wir wieder an zu rutschen und schwimmen. Dann zogen wir uns um und fuhren zur Schule zurück. Dort wurden wir abgeholt oder fuhren mit dem Bus nach Hause.

Es hat uns allen gut gefallen und war ein super Tag in der Rheinwelle.

Dan und Nikolas

Spaß am Rutschen, Schwimmen und Planschen

Am 24.11.2016 machten sich morgens Schülerinnen und Schüler der Frösche und Pinguine mit Frau Moritz und Frau Funke zu einem Ausflug in die Rheinwelle auf den Weg. Schon die Busfahrt zum Schwimmbad war ein Erlebnis, da wir manch' schnellen Flitzer auf der Autobahn gesehen haben. Im Schwimmbad angekommen wurde dann ausgiebig geplansch, geschwommen, gerutscht, geklettert, getaucht und gespritzt. Während die Erwachsenen irgendwann durchaus genug vom wilden Rutschen mit den Kindern hatten, konnten die Kinder gar nicht genug davon bekommen.

Zum Abschluss gab es für jeden Pommes und die Kinder fassten den Tag so zusammen:

Timo: Das Rutschen mit Frau Funke war am besten und ich würde es gern immer wieder machen.

Lisa: Im Wildwasserkanal konnte ich schnell schwimmen. Draußen war das Wasser schön warm, aber es hat komisch geschmeckt.

William: Ich hatte viel Spaß mit Justus. Die Rutsche war voll cool. Das Klettern hat Spaß gemacht.

Justus: Ich bin viel geschwommen. Rutschen mit Frau Moritz war gut.

Max: Ein toller Ausflug, wann machen wir das wieder?

Sandra Funke



Schüler für Schüler

Im Rahmen der Projekt-Prüfung 2016, verfassten wir, die Klasse H3 mit den Schülern Moritz, Mahdi, Benjamin und Cenk eine Schülerzeitung.

Unsere Schülerzeitung enthält verschiedene Themen. Hier ein Auszug, unsere Lieblingsartikel.

Wir hoffen, dass es euch/Ihnen gefällt.

Ein Bericht über Refugees (Flüchtlinge)

Es gibt überall Refugees in der Welt, Deutschland, Österreich, Frankreich, Griechenland und.... Ungefähr mehr als 50% der Refugees fliehen aus ihrer Heimat, weil ihr Land durch Krieg zerstört wurde (z.B. Syrien, Irak und Afghanistan). Sie hoffen in Europa ein besseres Leben zu haben.

Refugees bedeutet, dass die Leute wegen Arbeitslosigkeit, Hunger,

Griechenland und mehre europäische Länder. Viele Leute kommen nur bis in die Türkei oder bis nach Griechenland, weil sie kein Geld mehr haben, um weiter zu kommen. Die Refugees müssen sich in jedem Land registrieren lassen, aber manche schaffen es, ohne Registrierung nach Europa zu kommen.

Wie ist der Fluchtweg?

können nicht schwimmen, aber wollen trotzdem nach Griechenland.

In einem 8 Meter langen Boot sind oft mehr als 50 Personen, das ist unglaublich!

Man ist 8 bis 10 Stunden auf dem Meer unterwegs, manchmal ist das Wasser ruhig, aber manchmal ist das Wasser auch sehr unruhig. Die Wellen stoßen oft das Boot um, viele Menschen ertrinken dabei und manche erreichen ihr Ziel. Ein Problem für die Refugees ist, irgendwie aus Griechenland raus zu kommen, aber dafür braucht man Geld, das die meisten nicht haben. Diejenigen die das Geld haben, verlassen das Land (Griechenland) und versuchen z.B. nach Deutschland zu kommen. Mit dem Flugzeug, Auto, Schiff oder mit dem Zug kommen sie nach Deutschland. Die meisten Refugees kommen aus Afghanistan, Syrien, Irak, Somalia und Eritrea.

Mahdi Fazely



Armut ihr Land verlassen, obwohl sie gefährliche Wege bewältigen müssen, um nach Europa zu kommen. Ich bin selbst ein Refugee und habe auch diesen gefährlichen Weg erlebt.

Ich kann kaum glauben, wie viel Mühe die Menschen sich machen, um nach Europa zu gelangen.

Sie reisen durch die Türkei,

Viele Menschen aus dem Iran müssen über steile Berge laufen, um in die Türkei zu kommen. An der Grenze ist es auch gefährlich, weil dort viele Soldaten sind, die manchmal Leute erschießen. In der Türkei angekommen folgt der zweite gefährliche Weg. Zwischen der Türkei und Griechenland liegt das Mittelmeer. Viele Leute

Polizeibrutalität gegenüber Schwarzen in den USA

Eine Studie beweist das Polizisten schneller gegen Menschen mit schwarzer Hautfarbe Handgreiflich werden als gegen weißen Menschen. Deswegen gehen viele Schwarze gehen auf die Straße und protestieren dagegen, alleine in diesem Jahr wurden schon viele Schwarze Menschen in den USA erschossen. Ein besonderer Fall erregte die Gemüter der schwarzen Bevölkerung der Vereinigten Staaten Amerikas. Am 5. Juli 2016 wurde Alton Sterling vor einem Geschäft in Baton Rouge erschossen, wo er CDs verkaufte. Ein anonymer Anrufer schilderte der Polizei, dass der Afroamerikaner einen Ladenverkäufer mit einer Waffe bedroht. Es stellte sich heraus, dass die Schilderung falsch gewesen war. Die Polizisten rangen Alton zu Boden. Er war danach bewegungsunfähig, weil ein Polizist mit seinem Knie auf ihm war. Obwohl der Beamte nicht in

Gefahr war, schoss er Alton Sterling fünf Mal in die Brust. Nach diesem Vorfall gingen viele Afroamerikaner auf die Straße und protestierten aus Trauer, Wut und Mitgefühl.



Normalerweise darf ein Polizist nur auf jemanden schießen, wenn er in akuter Gefahr steht.

Der Rassismus in den USA gegen Afroamerikaner ist auch noch 2016 noch deutlich zu Spüren.

Benjamin Le Bourne

Birdy in Wiesbaden

Am 30.9.16 war die in England geborene Jasmine van den Bogaerde zu Gast im Wiesbadener Schlachthof und gab ein atemberaubendes Konzert. Der Schlachthof war ausverkauft, Birdy verzauberte mit ihrer wundervollen Stimme die Zuschauer. Als sie auf die Bühne kam flippten alle Zuschauer aus. Ihr erster Song war „Shadow“. Sie sang auch etwas ältere Lieder z.B. „People help the People“. Sie begleitet sich mit Klavier und Gitarre. Es ist erstaunlich, wie sie gleichzeitig singen und ein Instrument spielen kann. Das Konzert ging 1h

und 30min und mit dem Preis von 35 Euro war es sehr günstig. Nach jedem Lied wechselte sich die Farbe der Bühne. Die 20 jährige Engländerin deren Eltern niederländisch-belgische Wurzeln haben wurde 2011 berühmt und kam mit 15 Jahren in die Charts mit dem Titel „Skinny Love“. Danach folgten noch weitere großartige Songs wie z.B. „Wings“. 2014 kam der Film „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ in die Kinos. Sie hatte auf dem Film einen Soundtrack namens „Not about Angels“ gesungen.



Sie steht mit Warner Music unter Vertrag und ihr jetziges Album heißt „Beautiful Lies“. Birdy wird in den nächsten Jahren sicherlich weiter Welthits rausbringen.

Benjamin Le Bourne

Gamescom 2016

Die Gamescom war von 16.08 – 21.08.2016 in Köln, allerdings war die Videospielemesse erst am 17.08. Wie jedes Jahr gibt es ca. 10 Hallen mit den unterschiedlichen Teilnehmern und Herstellern. Es waren auch sehr viele bekannte YouTuber anwesend wie „EloTrk“ oder „Gronkh“. Auf der Gamescom werden immer die neuesten Spiele und die neuste Hardware vorgestellt. Die Spieler haben die Chance, die Spiele zu testen, aber bei



manchen Spielen dauert die Wartezeit ca. 2 Stunden. Wenn man allerdings dran ist, macht es sehr viel Spaß, diese neuen Spiele zu spielen. Microsoft hat folgendes neue Spiel gezeigt: „Gears of War 4“, EA hat z.B. das neue FIFA Spiel gezeigt. Dies konnte man auch spielen. Sony hat z.B. sein VR Headset vorgestellt.

Dieses Jahr waren zum ersten Mal verschärfte Sicherheitskontrollen, da auch für die Gamescom Terrorgefahr besteht.

Meine Meinung dazu: „Die Gamescom ist eine sehr gute Messe und macht sehr viel Spaß!“

Cenk Weiß

Nintendo Switch

Am 20. Oktober 2016 stellte Nintendo seine neue Konsole Nintendo Switch vor. Diese Konsole ist ein Fortschritt in der Spiele-Welt. Sie verbindet ein Spielen zu Hause auf dem TV Gerät und portables spielen unterwegs. Zuhause steht sie in einer Docking Station die mit dem TV verbunden ist. Unterwegs hat sie einen eigenen Bildschirm der dieselbe Leistung wie auf den Fernseher erreicht. Die Switch kann mit maximal 4 Spielern (pro Gerät) genutzt werden. Bisher sind schon 505 Spiele kompatibel und auch für unterwegs geeignet. Man kann seinen Controller mit der Joy-con Technik teilen. Diese ermöglichen es zwei Spielern unterwegs auf einem Gerät zu spielen. Die Nintendo Switch wird im März 2017 zum Verkauf stehen. Nintendo will damit wieder mehr Verkaufszahlen erzielen, weil die letzte Konsole die Wii U ein Flop war.



Moritz Hafer

Feste und Feiern

Adventsfeier am 27.11.16

Traditionell zum 1. Advent lud der VFFB zum Einstieg in die Vorweihnachtszeit in die Schule ein. Bei kulinarischen Genüssen hatten Schulgemeinde, Eltern und Angehörige, Freunde und Förderer Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemütlich beisammen zu sitzen. Geboten wurde einiges: Suppen, Salate, Würstchen, Cocktails und viele andere Leckereien, die zu großen Teilen von den Eltern gespendet wurden. Auf diese Weise konnte ein großes Kuchenbuffet zu süßen Verlockungen entstehen. Einige Essensangebote wurden von Schülern hergestellt: Hot Dogs, Waffeln, Weihnachtspätzchen und Popcorn.



Neben so vielen leiblichen Genüssen konnten die Schüler auch noch ihre musisch-künstlerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. In einem kleinen Programm begrüßte die Schulleiterin Frau Breuer-Klein die Besucherinnen und Besucher, lobte das Engagement der Schüler, Eltern und Mitarbeiter der Schule.



Die Schule und der Fördervereins bedankten sich sehr beim Lionsclub Kochbrunnen für die Spende von 5318,11 Euro. Der VFFB hatte zum Jubiläum am 29. April

einen neuen Bus eingeweiht. Zu diesem Bus fehlte noch die elektrische Hebebühne mit der die Rollstühle eingeladen werden können. Diese in den Sommerferien anzuschaffen ermöglichte uns die großzügige Spende des Lionsclubs Kochbrunnen. So konnte der neue Bus „barrierefrei“ umgebaut werden.



Im Verlauf des Tages hatten alle Besucher die Möglichkeit Lose der Tombola zu kaufen und garantiert einen Preis zu gewinnen oder sich an verschiedenen Mitmachangeboten (kleine Basteleien, Schminken oder Schmuck herstellen) zu beteiligen. Alle Einnahmen dieser Veranstaltung gehen in die Neuanschaffung weiterer Spielmöglichkeiten für den Pausenhof. Hier werden weitere Rädchen, ein Balltrichter, eine Rutsche und weitere Klettermöglichkeiten gewünscht.

Als gegen 15:00 Uhr das Fest zu Ende ging, waren sich die Gäste einig: Es war wieder wunderschön – im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!

Christel Weiß



2 Veranstaltungshinweise

Schultheatertage - Der Vorverkauf beginnt!

Wie immer ist unsere Aufführung schnell ausgebucht, daher:

Jetzt Eintrittskarten sichern!

Wenden Sie sich an die Theaterkasse unter 0611.132325, gehen Sie direkt an den Schalter in der Eingangshalle Großes Haus oder wenden Sie sich an das Schulsekretariat unserer Schule unter 0611 oder per Ranzenpost.

Unser Stück: **Rotkäppchen, isch schwör!**

Für den diesjährigen Auftritt bei den Schultheatertagen haben wir uns ein Märchen ausgesucht. Ein ganzes Wolfsrudel jagt durch den Wald, eine Entführung wird verhindert, Rotkäppchen hängt in der Disco ab, eine Motorradgang düst mit Rollis über die Bühne und jede Menge Superhelden spielen auch noch mit. Jede Gruppe denkt sich ihre eigene Rotkäppchen-Version aus und schwört, dass dies die einzig Richtige ist: Rotkäppchen, isch schwör!!!!

Die Friedrich-von-Bodenschwingh-Schule ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt »körperliche und motorische Entwicklung«. Drei Monate lang proben ca. 70 Schülerinnen und Schüler Lieder, spielen Instrumente, bauen Kulissen, suchen Geräusche aus, drehen Filme, entwickeln Choreografien, erarbeiten Texte und spielen kleine Szenen. Kinder und Jugendliche mit den unterschiedlichsten Fähigkeiten, Interessen und Beeinträchtigungen singen, spielen, tanzen, bewegen sich und sprechen (auch mit Methoden der unterstützten Kommunikation).

Spieler / -Innen

Abolfazl, Adrian, Ahsen, Alias, Anas, Andre, Andreas, Anja, Ayman, Baran, Bianca, Ceylin, Daniel, David, Dawid, Divina, Dominic, Ella, Emma, Emre, Enes, Fernando, Florin, Gabriel, Hamiya, Ibrahim, Jeremy, Jerome, Johanna, Johannes, Justus, Kacper, Katja, Kaya, Lars, Lea Sophie, Lena, Leon, Leonie, Lisa, Louisa, Luca, Lucas, Lucas, Marcel, Marcos, Max, Max, Medine, Merle, Naya, Nelina, Nico, Noemi, Oktay, Pascal, Ryhan, Sandra, Sara, Selina, Sira, Sophie, Sophie, Sven, Thibaut, Thomas, Tim, Timo, Vanessa, Viola, Wahid, Wiki, William, Yeliz, Yves, Zakaria

Musik

Smarties, B'Teens, Bodelrockers, Jerome Weis, Schlagzeug



Liebe Leser!

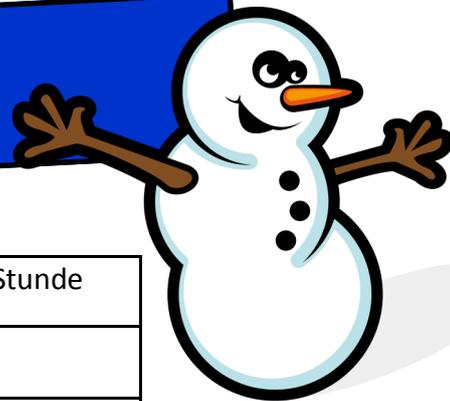
Unsere Schüler stellen Zeichnungen und gemalte Bilder gemeinsam mit Schülern anderer Schulen **im Pädagogischen Haus, Walter-Hallstein-Straße 3-5** aus.

Die Ausstellung ist bis zum 31.02.2018 geöffnet (Mo-Do. von 8.00 –16.00 Uhr; Fr. von 8.00—12.00 Uhr)

Die **Ausstellungseröffnung findet am 07.02.2017 um 16.00 Uhr** statt.

Vielleicht hat der eine oder andere Lust, dabei zu sein.

Termine zum Vormerken



3. 02.2017	Schulhalbjahreszeugnisse, U-Ende nach der 3. Stunde
15.02.2017	JtFP Tischtennis & Polybat –Turnier, Frankfurt
24.02.2017	Faschingsfeier in der Schule
27.02. 2017	Rosenmontag, beweglicher Ferientag
19. – 24. Feb. 2017	Schulsikikurs Spitzingsee
02.03.2017	Pädagogischer Tag
15. 02.2107	JtFP Rollstuhlbasketball-Tunier in Kassel
13.-16. März 2017	Projektwoche „ Rotkäppchen, isch schwör“
17. 03.2017	Werksaufführung in der FEG
22. 03.2017	Auftritt bei den Schultheatertagen
25.03.2017	Musikfest und 40 Jahre Wichernschule
31.03. 2017	Letzter Schultag vor den Ferien, U-Ende nach der 3. Std.

Redaktionsschluss für
Bodelbrief 54
ist der 03.04.2017
silketuebbecke@gmx.



Zur guter Letzt:

SCHULENGEL – Sammeln Sie Spendengelder beim Online-Shopping

unter: <https://www.schulengel.de/einrichtungen/details/8826-fr-von-bodelschwingschule-wiesbaden-vffb>

Jeder Einkauf kommt direkt unseren Schülern zugute. Machen auch Sie Schulengel in Wiesbaden bekannt. Je mehr Unterstützer wir haben, desto mehr Spenden kommen zusammen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr VFFB und die Schulleitung

